FAN-BLOCK

Stadionheft des SV Rödinghausen e.V.

19. Spieltag | Regionalliga West

SV RÖDINGHAUSEN vs. SV LIPPSTADT

SV RÖDINGHAUSEN e.V.

WO FUSSBALL ZUHAUSE IST

WDFV

Häcker kitchen.germanmade. · Hettich · Barre · BREMER bremerbau.de · Reitemeier Heizung Klima Sanitär Elektrotechnik · SCHÄFER Holz bewegt. · REXHEPAJ Akustik- & Trockenbau · JAKO · GRASS · hollkamp · Sparkasse Herford · ELEKTRO BECKHOFF · EGGER · EWIKON Heilkanalsysteme | www.ewikon.com · KESSEBÖHMER · RIPPERT · minimax · ZIMMER & HÄLBIG KÄLTE KLIMA LÜFTUNG · IMA SCHELLING GROUP · WORTMANN AG IT. MADE IN GERMANY. · radio HERFORD WESTFALICA · RTL GmbH

LIEBE FANS!

Zum Heimspiel gegen den SV Lippstadt 08 darf ich Sie sehr herzlich bei uns im Häcker Wiehenstadion begrüßen. Das zurückliegende 2:2 bei der U 21 des 1. FC Köln war für uns nach dem Zwei-Tore-Rückstand und dem in der Schlussphase von Tiago Estevao gehaltenen Elfmeter wie ein Sieg. Dass wir zurückgekommen sind, war wichtig für die Moral. Die Jungs werfen alles rein, sind im Spiel gegen den Ball und im Umschalten auch nach wie vor sehr gut. Gegen die zweite Mannschaft des 1. FC Köln hatten wir 60 Prozent Ballbesitz, 84 Prozent unserer Pässe kamen an. Dazu waren wir nach zuvor nur einem Tor aus vier Spielen wieder zweimal erfolgreich. Die Tendenz ist daher gut. Ich bin mir absolut sicher, dass wir bald wieder zeigen werden, welche Qualität im Kader steckt.

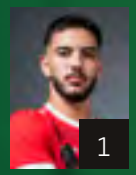
Da der SV Lippstadt 08 fast immer gegen unseren nächsten Gegner im Einsatz ist und wir auch schon zweimal in dieser Saison aufeinandergetroffen sind, habe ich viele Spiele des Teams gesehen. Die Mannschaft hat sich im Vergleich zur letzten Saison bei eigenem Ballbesitz gut weiterentwickelt und verfügt über ein starkes Umschaltspiel. Wir wollen aber bei uns bleiben, uns nicht zu sehr nach dem Gegner richten, sondern unser Spiel durchdrücken. Ich erwarte eine Partie mit hohem Tempo, in dem es rauf und runter gehen wird.

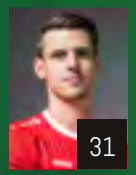
Persönlich freue ich mich auf das Wiedersehen mit Torhüter Christopher Balkenhoff, mit dem ich in der zweiten Mannschaft von Arminia Bielefeld noch gemeinsam gespielt habe. Auch zu meinem Trainerkollegen Felix Bechtold und den Lippstädter Vereinsverantwortlichen habe ich einen guten Draht. Vor der ersten Ligapartie im Jahr 2023 werden wir daher auch am 28. Januar noch ein Freundschaftsspiel gegen den SVL bestreiten. Im vorletzten Heimspiel vor der Winterpause gibt es aber nichts zu verschenken. Grundsätzlich machen die Duelle mit Lippstadt immer Spaß. Und mit drei Punkten wollen wir uns allen noch mehr Freude bereiten.

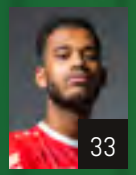
Ihr
Carsten Rump
Cheftrainer SV Rödinghausen

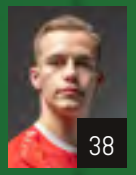
UNSERE WIEHENELF

TOR

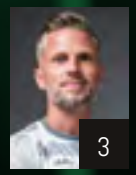

1
Tiago Estevão

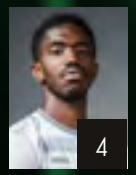

31
Leon Tigges

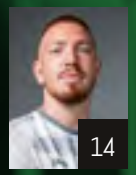

33
Baboucarr Gaye

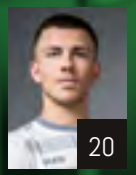

38
Luis Weber

ABWEHR

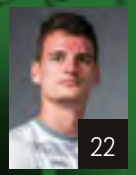

3
Daniel Flottmann

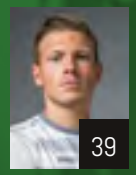

4
Ibrahim Sori Kaba


14
Patrick Choroba

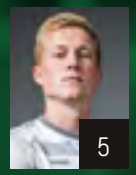

20
Paul Danner

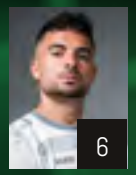
21
Dominique Domröse

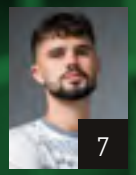

22
Julian Wolff

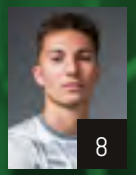

39
Jonathan Riemer

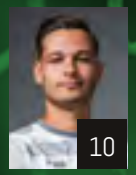
MITTELFELD


5
Niklas Wiemann

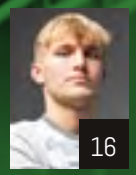

6
Adrian Bravo Sanchez

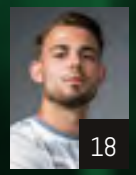

7
Vincent Schaub

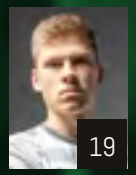

8
Jan Bach

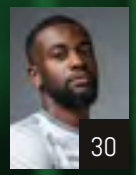

10
Kevin Hoffmeier

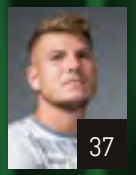
13
Ramien Safi


16
Mattis Rohlfing


18
Janis Büscher


19
Lasse Jürgensen

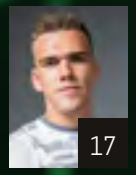

30
Jeff-Denis Fehr


37
Mirko Schuster

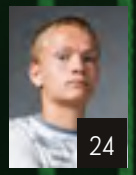
ANGRIFF

9
Damjan Marceta

11
Patrick Kurzen


17
Malte Meyer

23
Yassin Ibrahim


24
Nico Tübing

TRAINER & FUNKTIONSTEAM

Carsten Rump
Cheftrainer

Massimilian Porcello
Co-Trainer

Benjamin Gommert
Torwarttrainer

Christoph Budde
Videoanalyst

Thore Patzki
Physiotherapeut

Tobias Beine
Athletiktrainer

René Wederz
Teammanager

Sparkasse Herford

Das Anlagegespräch: die am besten investierten 30 Minuten des Jahres.

Machen Sie trotz Inflation mehr aus Ihrem Geld und erfahren Sie, welche Anlagestrategie zu Ihnen passt.

„Meine Finanzen in besten Händen"

WAHNSINN IN WATTENSCHEID: SCHERDER SCHOCKT GASTGEBER SPÄT

Die abstiegsbedrohte SG Wattenscheid 09 hat eine Sensation in der Regionalliga West denkbar knapp verpasst. Erst durch ein Tor in der Nachspielzeit musste sich der ehemalige Bundesligist am 18. Spieltag dem SC Preußen Münster nach seinem spektakulären Spielverlauf 4:5 (1:4) geschlagen geben. Zuvor hatte die Mannschaft von Trainer Christian Britscho gegen den Tabellenführer trotz eines Platzverweises beim Stand von 2:4 sogar einen zwischenzeitlichen Drei-Tore-Rückstand ausgeglichen.

Andrew Wooten (11.), Gerrit Wegkamp (13./45.) und Kapitän Marc Lorenz (41., Foulelfmeter) schienen vor 2.709 Zuschauer*innen im Lohrheidestadion schon bis zur Halbzeit für vermeintlich klare Verhältnisse gesorgt zu haben. Julian Meier (43.) verwandelte für die Wattenscheider einen Foulelfmeter. Im zweiten Durchgang traf Dennis Knabe-Lerche (48., Foulelfmeter) ebenfalls vom Punkt. Kurz darauf musste Knabe-Lerche jedoch wegen wiederholten Foulspiels mit der Gelb-Roten Karte vom Feld (65.). Den Gastgebern gelang in Unterzahl dennoch durch den eingewechselten Umut Yildiz (79.) und Tim Brdaric (90.+4), Sohn von Ex-Nationalspieler Thomas Bdraric, die Aufholjagd. Erst Simon Scherder (90.+6) machte dem vierten Spiel in Folge ohne Niederlage einen Strich durch die Rechnung, sicherte dem SC Preußen den dritten Sieg hintereinander.

Gladbacher U 23 und Alemannia Aachen im Gleichschritt

Münsters erster Verfolger ist jetzt die U 23 von Borussia Mönchengladbach. Der zweitplatzierte Nachwuchs des Bundesligisten liegt nach dem 2:1 (2:0) gegen den 1. FC Kaan-Marienborn acht Zähler hinter dem Ligaprimus zurück. Semir Telalovic (10.) und Torben Müsel (39.) steuerten vor 1300 Zuschauer*innen für die „Fohlen" die Tore zum fünften Sieg aus den zurückliegenden sechs Begegnungen ohne Niederlage bei.

Der eingewechselte Enzo Wirtz (70.) konnte die erste Niederlage des Aufsteigers seit vier Partien (zehn Punkte) nicht verhindern.

Nach zwei torlosen Unentschieden hintereinander fuhr der neue Tabellendritte Alemannia Aachen beim 3:1 (2:1) im Traditionsduell gegen Rot-Weiß Oberhausen erstmals wieder die volle Punktzahl ein. RWO-Defensivspieler Tanju Öztürk (13., Eigentor) leitete den neunten Saisonerfolg der Aachener vor 10.900 Fans im Tivoli-Stadion mit einem Eigentor ein. Sebastian Schmitt (15.) legte nur kurz darauf nach. Öztürk (26.) war es allerdings auch, der zwischenzeitlich für RWO verkürzen konnte. Im zweiten Durchgang sorgte Jannik Mause (49.) für den Endstand.

Durch das 2:2 (2:2) beim SV Lippstadt 08 ist Fortuna Köln inzwischen seit vier Spielen (zwei Punkte) sieglos. Dabei hatte Lars Lokotsch (2.) die Gäste bereits früh in Führung gebracht. Doppeltorschütze Phil Halbauer (5., Foulelfmeter/27.) gelang es, die Begegnung für Lippstadt zu drehen. Sascha Marquet (38., Foulelfmeter) erzielte noch vor der Halbzeitpause den Ausgleichstreffer zum Endstand.

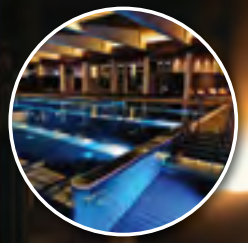
1. FC Düren: Erster Sieg unter Boris Schommers

Einen Rückschlag gab es für den 1. FC Bocholt im Rennen um den Klassenverbleib: Das Team von Interimstrainer und Sportdirektor Marcus John rutschte durch das 0:3 (0:2) im Aufsteigerduell gegen den 1. FC Düren auf den drittletzten Platz ab. Die Gäste verließen dagegen durch den ersten Sieg unter dem neuen Trainer Boris Schommers die Abstiegszone. Mike Owusu (2.), Vincent Geimer (28.) und der eingewechselte Ismail Harnafi (75.) ließen den 1. FC Düren vor 1.030 Zuschauer*innen jubeln.

GeDie
GmbH
SCHAFFT FREIRAUM

AUSZEIT in der VitaSol Therme bedeutet...

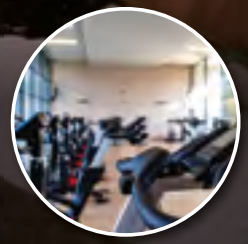
... zur Ruhe kommen, in der *ThermenLandschaft.*



... Entspannung finden, in der *WellnessLounge.*

... den Kreislauf in Schwung bringen, im *SaunaPark.*

... gesunde Erfrischungen genießen, im *KochWerk.*



... den Körper aktivieren, im *FitnessClub.*

... vorbeugend aktiv bleiben, in der *PräventionsWelt.*

Extersche Straße 42 • 32105 Bad Salzuflen • **www.vitasol.de**

GRATIS *Zusatzstunde*

VitaSol Therme
Bad Salzuflen

3 Std. zahlen = **4 Std.** bleiben *oder* **4 Std.** zahlen = **ganzen Tag** bleiben
(gilt nur für diese Tarife) Zum Einlösen, diesen Abschnitt an einer der Kassen in der **VitaSol Therme** vorlegen.
Gültig bis zum 17.12.2022. Nicht mit anderen ermäßigten Aktionen kombinierbar. Pro Person ein Gutschein einlösbar.

SV R 2022-07

ZUSCHAUER DER REGIONALLIGA WEST NACH DEM 27. NOVEMBER

VEREIN	LETZER SPIELTAG	GESAMT	HEIMSPIELE	SCHNITT
Alemannia Aachen	10.900	101.500	11	9.227
SC Preußen Münster	---	58.372	8	7.297
Rot-Weiß Oberhausen	---	26.685	9	2.965
Fortuna Köln	---	17.071	9	1.897
Wuppertaler SV	---	16.830	9	1.870
1. FC Bocholt	1.030	11.563	8	1.445
SG Wattenscheid 09	2.709	12.866	10	1.287
Rot Weiss Ahlen	---	7.846	10	785
1. FC Düren	---	5.900	8	738
SC Wiedenbrück	483	6.593	10	659
SV Lippstadt 08	642	5.248	8	656
FC Schalke 04 U 23	---	4.929	8	616
SV Rödinghausen	---	4.821	8	603
1. FC Köln U 21	800	5.400	9	600
Borussia M'gladbach U 23	1.300	5.699	10	570
Fortuna Düsseldorf U 23	---	4.164	8	521
1. FC Kaan-Marienborn	---	3.807	8	476
SV Straelen	650	4.226	9	470

MITGLIED WERDEN

www.svroedinghausen.de

SV RÖDINGHAUSEN e.V.

FISTELMANN SPORTHAUS | JAKO

PERFORMANCE
NEXT LEVEL TEAMWEAR
Jetzt entdecken bei Sporthaus Fistelmann

GAST

SV LIPPSTADT 08

„JEDE REGIONALLIGA-SAISON IST NEUE HERAUSFORDERUNG“

Bereits in seiner vierten Spielzeit als Trainer des SV Lippstadt 08 befindet sich Felix Bechtold. Der erst 31-jährige Chefcoach, der hauptberuflich in einem Geldinstitut beschäftigt ist, absolvierte bereits 118 Ligapartien an der Seitenlinie des SVL. Im 119. Punktspiel unter seiner Regie ist Lippstadt am heutigen Samstag ab 14 Uhr im Rahmen des 19. Spieltages zu Gast beim SV Rödinghausen. Schon zweimal in dieser Saison standen sich die beiden Klubs gegenüber. Auch für die „08er“ ist das erneute Gastspiel am Wiehen eine von noch zwei Möglichkeiten vor dem Jahreswechsel, um wichtige Punkte im Rennen um den Klassenverbleib zu sammeln. Wir sprachen mit Lippstadts Cheftrainer.

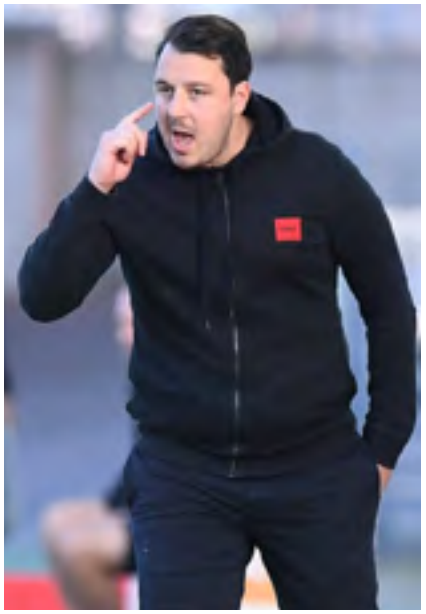
Herzlich willkommen in Rödinghausen, Herr Bechtold! Am letzten Spieltag gab es für Ihre Mannschaft zum Rückrundenstadt vor heimischer Kulisse ein 2:2-Unentschieden gegen Fortuna Köln. Wie haben Sie die Begegnung erlebt?

„Ich habe vor allem eine turbulente erste Halbzeit gesehen. Vier Tore in einem Durchgang sind für die Zuschauer vielleicht ganz schön, für einen Trainer aber nicht sehr toll. Schon zu Beginn der Partie wurde unser Matchplan durch das frühe Gegentor über den Haufen geworfen. Zur Pause haben wir viele Punkte angesprochen, die wir in der zweiten Halbzeit besser machen wollten, unter anderem in der Defensive kompakter zu stehen. Festzuhalten ist, dass wir gegen individuell stark besetzte Kölner kämpferisch gut mithalten konnten.“

Im Vergleich zur abgelaufenen Spielzeit scheint es aktuell so, dass Ihrer Mannschaft eine ruhigere Rückserie bevorsteht. Aktuell steht Rang acht zu Buche. Was läuft in dieser Saison anders?

„Das Tabellenbild ist lediglich eine Momentaufnahme. Auch in dieser Saison wird es für uns bis zum Saisonende einzig und allein darum gehen, dass wir in der Klasse bleiben. Wenn man fast jährlich einen nahezu neuen Kader zusammenstellen muss, ist es schwierig, Vergleiche mit vorherigen Spielzeiten zu ziehen. Jede Saison in der Regionalliga ist für uns eine neue Herausforderung.“

Derzeit beträgt das Polster auf die Abstiegsränge recht komfortable acht Zähler. Wie bewerten Sie die erste Saisonhälfte?



Felix Bechtold
Trainer SV Lippstadt

„Wir haben in der aktuellen Spielzeit viele gute Partien abgeliefert. Besonders im eigenen Stadion haben wir regelmäßig ein gutes Gesicht gezeigt. Es ist aber auch so, dass wir den einen oder anderen Punkt liegengelassen haben. Da fällt mir zum Beispiel die Partie bei Alemannia Aachen ein, in der wir kurz vor Schluss das Gegentor zum 0:1 kassiert haben, anstatt einen dreckigen Punkt in einem Top-Spiel mitzunehmen. Auch die 1:4-Niederlage gegen den 1. FC Kaan-Marienborn wäre sicherlich vermeidbar gewesen. Da waren wir noch ein wenig grün hinter den Ohren."

Im letzten Auswärtsspiel des Jahres ist Ihre Mannschaft beim SV Rödinghausen zu Gast. Es ist nach dem 2:0-Sieg im Hinspiel und dem Ausscheiden im Westfalenpokal durch das 1:2 am Wiehen bereits das dritte Aufeinandertreffen beider Mannschaften in dieser Saison. Wie gut kennen Sie den SVR?

„Schon in den letzten Jahren haben wir die Entwicklung des SV Rödinghausen aufmerksam registriert. Durch unsere direkten Duelle kennen wir auch die Spielweise des SVR recht gut und können uns entsprechend danach ausrichten. Dennoch erwarte ich ein extrem schwieriges Auswärtsspiel."

Kommt es Ihnen gelegen, dass es beim SVR mit nur drei Punkten aus letzten sechs Spielen aktuell nicht nach Wunsch läuft?

„Jede Schwächephase geht irgendwann auch mal zu Ende. Wir wollen aber alles daransetzen, dass dem SVR der Sieg möglichst nicht gegen uns gelingt. Für Rödinghausen ist es das letzte Heimspiel in diesem Jahr. Die Mannschaft will sich sicherlich mit einem Dreier von den eigenen Fans verabschieden. Unser Ziel ist es, kurz vor Weihnachten als Spielverderber aus der Partie herauszugehen."

Gartenlautsprecher: Sound, der aus dem Rasen kommt

mediacraft
multi-room-audio
www.mediacraft.de

Sommer, Sonne, Gartenzeit – Zeit für das Lautsprechersystem SonArray! Es ist speziell für den Einsatz im Freien entwickelt und bietet exzellenten Klang. Erleben Sie Stereo-Sound in Ihrem Garten, nahezu unsichtbar installiert in Beeten, Büschen oder Rasenflächen! Korrosionsbeständige Materialien – frostsicher bis zu -29°C.

Besuchen Sie uns in einer der deutschlandweit schönsten Gartenlautsprecher-Ausstellungen.

BECKHOFF
Technik und Design

Beckhoff Technik und Design GmbH
Uhlandstraße 2 | 33415 Verl
05246-9260-0 | www.beckhoff-verl.de

ZWEI SIEGE AUS 15 PARTIEN, DIE WENIGSTEN TORE ERZIELT, BEREITS GROSSER RÜCKSTAND

Nein, so hatte sich der SV Straelen, der am nächsten Samstag (19. November) ab 14 Uhr zum Abschluss der Hinserie in der Regionalliga West den SV Rödinghausen empfängt, den bisherigen Saisonverlauf ganz bestimmt nicht vorgestellt. In seiner dritten Saison in Folge in der Regionalliga West läuft der Verein von der niederländischen Grenze der Musik bereits deutlich hinterher. Die ernüchternden Zahlen nach 15 Begegnungen: Der SVS ist mit sieben Punkten Schlusslicht, hat die wenigsten Tore erzielt (10) und weist bereits elf Zähler Rückstand auf das „rettende Ufer" auf. Straelen benötigt also ganz dringend den Umkehrschub, wollen die Verantwortlichen des Vereins nicht schon frühzeitig die Planungen auf die Oberliga ausrichten müssen.

Dabei hatte die Saison mit reichlich Rückenwind begonnen. Maßgeblich verantwortlich dafür war die Verpflichtung eines Trainer-Promis. Ex-Profi Sunday Oliseh, der während seiner aktiven Laufbahn unter anderem für Borussia Dortmund am Ball war und mit der nigerianischen Nationalmannschaft 1996 Olympiasieger wurde, übernahm den SVS. Dass ein großer Name nicht automatisch für sportlichen Erfolg sorgt, mussten allerdings Oliseh und Straelen schnell erkennen. Nach nur fünf Spielen mit fünf Niederlagen, 1:7 Toren sowie dem (allerdings unglücklichen) aus im DFB-Pokal gegen den FC St. Pauli (3:4) verabschiedete sich Oliseh nach nur 52 Tagen wieder von der Römerstraße. Die SVS-Verantwortlichen um den langjährigen Präsidenten und Hauptsponsoren Hermann Tecklenburg sowie Sportchef Kevin Wolze verpflichteten als Nachfolger Anfang September Bekim Kastrati, der zuvor beim Niederrhein-Oberligisten SC St. Tönis an der Seitenlinie stand. Spielerstationen des 43-Jährigen waren unter anderem Eintracht Braunschweig, Borussia Mönchengladbach II, Fortuna Düsseldorf und Dynamo Dresden. Zwar gelangen den Straelenern unter der Regie von Kastrati die ersten beiden Saisonsiege. Die Gesamtbilanz unter dem neuen Trainer fällt jedoch nach acht Partien mit zwei Dreiern, einem Remis, fünf Niederlagen sowie dem Ausscheiden im Niederrheinpokal (2:3 gegen Ligakonkurrent 1. FC Bocholt) ebenfalls mager aus. Das reichte nicht, um näher an die Nichtabstiegsplätze heranzukommen.

Ein großes Problem ist die Offensive. Zehn erzielte Treffer sind mit Abstand der geringste Wert in der Liga. Der 4:0-Auswärtssieg beim Aufsteiger und Tabellenvorletzten SG Wattenscheid 09 bildete die rühmliche Ausnahme. Beste Torschützen der Grenzländer sind Ken Mata, Jaron Vicario und Marco Cirillo mit jeweils zwei Toren. Gerade in diesem Bereich dürfte der einstige Torjäger Bekim Kastrati also besonders gefordert sein. Positiv ist der Blick des SV Rödinghausen auf die bisherige Statistik aus den Duellen mit dem SV Straelen. Insgesamt sechsmal standen sich beide Teams bislang in der Regionalliga West gegenüber. Dabei sprangen drei SVR-Siege sowie ein Straelener Erfolg und ein Remis heraus. In der abgelaufenen Saison wurden beide Duelle souverän gewonnen (3:0 und 4:1). Kurios: Auch dabei standen sich Rödinghausen und Straelen jeweils erst am letzten Spieltag der Hinserie und der kompletten Saison gegenüber.

LATTEN-KNALLER

SVR SITZKISSEN

Am kommenden Spieltag für nur
5,00 €

Solange der Vorrat reicht. Weitere Artikel finden Sie in unserem **Fanshop** am Häcker Wiehenstadion.

... the team